

geschehen im fluß/wann die hitz das Metall treibet/dann also gefelt sie desto reiner.

Was aber mehr von nöthen ist zu wissen/dasselbig möchte ihr suchen an dem orth/in dem Tractat de proiectione, da wirs alles weitläuffig vnd mit verstand erklären/auch vnderricht gethan von den Säfften/Selen/Puluern/Steinen vnd dergleichen/mit wunderbarlichem nachforschen der aller grösten geheimnuß.

Jetzt beschliessen wir dz Capitel von dem fünffte Mineral dem Vitriol zu der Ehr vnd Preis Gottes/vñ zu dienst vnserem Nächsten/vnd was da anbelanget die Multiplication/sollet ihr suchen in dem Tractat de Stibio oder Antimonio vñ seinem Del/da werdet ihr bericht finden/dañ die zeit vnd d' Modus ist eins/ohn allein daß ihr mit fleiß den Sachen nachgedencken/vnd die Natur erforschet.

Experimenta / das ist / gewisser / warhafftiger Grund / vnd die Edle heimliche Kunst / des schmelzens / vnd die Göttliche Gaabe der wahrhafften Medicin oder Arzney / die vor zwey hundert vnd etlich Jahren / durch den wol erfahrenen vnd hochuerstendigen Philosophum vnd Alchimisten / auch Medicum, Raimundum Liliū vnd seiner Mitgenossen arbeit / vnd von Raimundo in Latein beschrieben.

Jetzt aber durch Herrn Georgium Sanderreuter von Wasserburg verteutschet worden.

Das erst Experiment.

Weiß weil wir wissen daß etliche Mineralia an der Natur einander verwandt vñ füglich sind / vnd daß man dardurch mit der Distillierkunst ordentlich wirken vnd grosse Sachen vollbringen kan / so hat vns für gut angesehen / erstlichen von dem Weinstein / als den fürnembsten Anfang zu redē vnd zu handeln.